



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Oktober-November

Jacobi *aktuell*



Handwritten notes in the right margin, including a large 'N' at the top and some illegible scribbles below.

SPIEKEROOG 2001

Auch dieses Jahr hieß es wieder: Leinen los, es geht nach Spiekeroog!

Und so verbrachten wir drei wunderschöne Wochen auf der (und da sind wir uns wohl alle einig) wunderschönen Nordseeinsel.

Vom 5.7. – 26.7. dieses Jahres belagerten wir mit insgesamt 81 Kindern und 17 Mitarbeitern das Walter-Requardt Heim und begaben uns auf Schatzsuche, was wir uns zum Freizeitmotto gemacht hatten: „Komm, wir finden einen Schatz.“

Bruchteile von dem Schatz, der „Liebe Gottes“, konnten bei den Gottesdiensten, den Abendandachten, dem Gebetskreis, dem täglichen Singen und in den vielen lächelnden Gesichtern geborgen werden. Zu unserem Tag gehörte auch die sogenannte „Stille Zeit“, in der in Kleingruppen (oft weniger still) über den Glauben gesprochen wurde.

Wertvoll waren auch die anderen Programmpunkte, die uns oft sehr viel Spaß bescherten. So wurden zum Beispiel wunderschöne Window-color Postkarten, Gipskätzchen und –Masken,

Perlentiere, Specksteinketten etc. mit nach Hause gebracht.

Natürlich verbrachten wir auch viel Zeit am Strand. Dort wurden Burgen gegen die Flut gebaut, Völkerball gespielt, gebuddelt

Und obwohl das Wetter entgegen der Stimmung nicht gerade bombig war, haben wir uns fast jeden Tag in das kühle Naß der Nordsee gestürzt. Aber seien wir doch mal ehrlich: Die richtig guten Wellen gibt es doch erst bei schlechtem Wetter.

Neben unserem Spiekerooger „Alltag“ gab es auch einige Höhepunkte. Zu ihnen gehörten vor allem die Fahrt nach Helgoland, die Wattwanderung sowie die Kutterfahrt (mit viel Regen und ein paar Seerobben).

Bei der 1000-Gummibärchen Show und dem „Wetten, daß...?- Abend“ hatten wir ebenfalls sehr viel Spaß. Beim Bergfest in der Mitte der Freizeit verwandelten wir uns alle in Piraten und zogen quer über die Insel, um schwere Aufgaben zu lösen und uns daraufhin dem piratenhaften Buffet zu widmen.

Und trotz dieser vielen Höhepunkte machten gerade viele kleine Augenblicke Spiekeroog zu etwas ganz besonderem, an das wir uns noch lange zurück-erinnern werden.

Ich freue mich schon auf nächstes Jahr!!!

Dorothea Plath

